

## Zur Geschichte des Freibades

„Zur Förderung der Gesundheitspflege und zur Hebung des Fremdenverkehrs“ ging die Gemeinde Brandoberndorf im Jahr 1935 die Aufgabe an, ein Schwimmbad zu erbauen. Ein reizvoller Platz in den Wiesen des Solmsbachtals oberhalb des Dorfes bot sich an. Teilweise befand sich das Gelände bereits im Besitz der Gemeinde. Das angrenzende Grundstück gehörte der Schule und wurde von der Regierung zur Verfügung gestellt.

Zur Finanzierung fanden sich zahlreiche Spender, die eine ansehnliche Summe für den Bau beisteuerten. Zudem förderte das Wetzlarer Arbeitsamt die Beschäftigung von Arbeitern für die Ausschachtungsarbeiten.

Rund 1000 cbm Erde waren für den Bau des Freibades zu bewegen. Das Schwimm-Bassin wurde als Rechteck von 30 x 20 Metern Umfang angelegt und für Schwimmer und Nichtschwimmer unterteilt. Die größte Tiefe betrug 2,80 Meter. Der Boden des Nichtschwimmer-Bassins und der begehbare Teil für Schwimmer sowie die Wände des Schwimmbades wurden mit Holzbohlen ausgelegt und verkleidet. Für die ständige Zuführung von Frischwasser sorgte der vorbeifließende Solmsbach.



Ansicht 1935 - 1936

Als Einfriedung diente ein Lattenzaun mit einer angrenzenden lebenden Hecke. Ringsum gepflanzte Birken sollten den Badegästen in einigen Jahren Schatten spenden, wenn sie sich in Liegestühlen ausruhen wollten. Liegewiese, Sportplatz, 10 Einzel- und 2 Sammelkabinen zum Umkleiden sowie ein Raum für den „Badewärter“ umrahmten das 600 qm große Freibad.

„Nunmehr hat auch die von natürlichen Badeplätzen abgelegene Jugend des oberen Solmsbachtals die seit langem gewünschte Gelegenheit zum Wassersport,“ freute sich der Brandoberndorfer Bürgermeister Heinrich Maurer. Er engagierte sich stark für den Schwimmbad-Bau und ließ sich keinen Gang verdrießen, der Aussicht auf Verwirklichung des Planes bot.

„Dass die Anlage notwendig war, bewies die unerwartet hohe Besucherzahl während der Badesaison,“ stellte der Bürgermeister in einem Bericht zufrieden fest.

Nach einer Renovierung im Jahre 1950 – die wegen starker Beschädigungen während der Jahre des Zusammenbruches nach 1944 erforderlich war – wurde das Schwimmbad immer wieder den aktuellen Bedürfnissen und technischen Möglichkeiten angepasst. Das Holzbohlen-Becken musste einem Beton-Becken und dieses wiederum im Rahmen einer umfangreichen Sanierung und Neugestaltung in den Jahren 1999/2000 einem Stahl-Becken weichen.

Das inzwischen 33 x 19 Meter große Hauptbecken ist unterteilt in den 0,90 bis 1,40 Meter tiefen Bereich für Nichtschwimmer und das bis zu 2,50 Meter tiefe Schwimmbecken. Angegliedert ist ein 25 qm großer Wellness-Bereich mit Whirlbank und mehreren Massagedüsen. Eine extra breite Wellenrutsche, die nach 11 Metern im Nichtschwimmer-Bereich mündet, zählt zu den weiteren Anziehungspunkten des Freibades. Für die Kleinen ist ein mit Edelstahl ausgekleidetes zweistufiges Planschbecken mit „Wasserpilz“ vorhanden. Nach einer Erweiterung in 2009 laden nun über 15.000 qm Liegewiese des Bades zum Spielen, Sonnenbaden und Relaxen ein.

Helmut Serowy



**Waldsolms**  
die Wohlfühlgemeinde im Taunus

**75 Jahre  
Freibad in Waldsolms,  
Brandoberndorf**



**Jubiläumsveranstaltung  
vom 02. bis 04. Juli 2010**

- Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen –  
**Normaler Badebetrieb**

# Das Programm:

## Freitag, 02. Juli

ab 21.00 Uhr	<b>Super Oldie-Abend</b> präsentiert vom „Aqua-Fun“ Team
--------------	---

## Samstag, 03. Juli

11.00 Uhr	<b>Kindertriathlon in drei Gruppen</b>  a) Bronze (für Kinder von 6 bis 9 Jahren) b) Silber (für Kinder von 10 bis 13 Jahren) c) Gold (für Kinder von 14 bis 18 Jahren)  Infos: Peter Balß, Tel. 06085/971326
14.00 Uhr	<b>Triathlon für Erwachsene</b>
15.30 Uhr	<b>Schnuppertauchen für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene</b> mit den FunDivers
16.00 Uhr	<b>Volleyball-Turnier</b>
ab 20.30 Uhr	<b>Livemusik</b> „THE-GRAND-CYCLE“ „Piece of Janis“

## Sonntag, 04. Juli

09.15 Uhr	<b>Erster Waldsolms Walking-Trip</b> Maximale Streckenlänge 7 km Start: Bahnhof Waldsolms-Brdf. (Parkplatz) Ziel: Freibad Brandoberndorf Info u. Anmeldung: Reiner Portz, Tel. 06085/521026
11.00 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b>
12.30 Uhr	<b>Erlebniswanderung auf dem Panoramaweg</b> Thema: Zauberwelten von Amulett bis Wünschelrute mit Revierförster Wolfgang Brake (Start am Schwimmbad)
14.30 Uhr	<b>Laufen auf dem Panoramaweg</b> Der Lauftreff Waldsolms bietet unterschiedliche Strecken bis zur Gesamtlänge des Panoramawegs von 18,5 km an. Ansprechpartner: Helmut Serowy, Tel. 06085/1807
14.30 – 15.30 Uhr	<b>Musikverein Waldsolms</b>
15.00 – 15.30 Uhr	<b>Judovorführungen</b>
ab 15.00 Uhr	<b>Vielfältige Angebote für Kinder (Kinderschminken, Clown etc.)</b>
16.00 Uhr	<b>IGBK-Tanzgruppe „Die Sternchen“</b> Leitung: Jenny Nast und Tina Michels

Mal- und Fotoausstellung der  
Lotte-Eckert-Schule

*Wir feiern!*  
*..und möchten Alle*  
*herzlich dazu einladen!*

Es erwarten Sie...

- Leckere Speisen
- Kühle Getränke
- „Aqua-Fun“ Cocktail Bar
- Kaffee, Kuchen & Waffeln
- Süßes aus dem Kiosk
- uvm.

Veranstalter:

Gemeinde Waldsolms  
mit Unterstützung des „Aqua-Fun“ Teams